

Wien, am Donnerstag, den 3. April 1930

.....

Wie gründe und führe ich einen Verein? Unter diesem Titel ist soeben im Deutschen Verlag für Jugend und Volk, I., Burgring 9, eine Abhandlung über geltende Vereinsgesetz erschienen. Verfasser ist der Magistratsrat der Stadt Wien R. Radler. An der Hand der Spruchpraxis der Behörden werden die wichtigsten Bestimmungen des Vereinsgesetzes erläutert und Begriffe wie Tischgesellschaften, geheime Gesellschaft, verbotener Verein, Zweigverein, Zahlstelle, Sektion, Fusionierung zweier Vereine, die politischen Vereine und dergleichen erklärt. Insbesondere wird der zur Gründung eines Vereines einzuschlagende Weg beschrieben und die zur Führung eines Vereines notwendige Kenntnis aller gesetzlichen Bestimmungen in erschöpfender Weise vermittelt. Den Abschluss bildet ein Musterstatut. Dieser für alle Vereinsinteressenten wertvolle Behelf ist zum Preise von 2'80 Schilling in den Buchhandlungen erhältlich.

.....

Zum Ableben des Gesandten Washburn.

Beileidsschreiben des Bürgermeisters an die Witwe.

Bürgermeister Seitz hat heute vormittag an die Witwe des Gesandten der Vereinigten Staaten, Dr. Washburn folgendes Schreiben gerichtet: "In dem tiefen Leid, das dieser furchtbare Schicksalsschlag über Sie gebracht hat, fühlen sich alle Wiener, die Mr. Washburn gekannt haben, mit Ihnen vereint. Mr. Washburn ist in unserer Stadt im Laufe der Jahre weit mehr geworden als der Gesandte seiner grossen, mächtigen Heimat, er ist uns ein warmer Freund gewesen, ein lieber Gast.

Ganz Wien empfindet mit Ihnen den tiefen Schmerz über den Verlust eines Mannes, der in unserem Gedenken immer fortleben wird als einer unserer besten Mitbürger.

Ich bitte Sie, die Versicherung meiner tiefsten Teilnahme entgegenzunehmen".

.....

Lebensrettung durch einen Gemeindevachmann. Heute früh wollte die stellen- und unterstandlose Hausgehilfin Cäcilie K., die vor zwei Tagen von ihrem Dienstplatz gekündigt worden war, im Donaukanal bei der Friedensbrücke Selbstmord durch Ertrinken begehen. Ein Passant, der gesehen hatte, wie sie ihre Ueberkleider und ihren Koffer weglegte und sich anschickte ins Wasser zu springen, verständigte den vorüberkommenden Rayonsinspektor der Gemeindevache Emil Vokroy, der sofort mit einem zweiten Gemeindevachmann die Stiegen zum Donaukanal hinunterlief, um zur nächsten Rettungszille zu gelangen. Da das Mädchen an der sehr gefährlichen Stelle des Kanals bereits schwer kämpfte und einen jungen Mann fortstieß, der ihr nachgesprungen war, sprang der Rayonsinspektor der Ge-

215

meindewache Vokroy den beiden nach. Es gelang ihm auch, den jungen Mann zu befreien und dann das Mädchen selbst ans Ufer zu bringen. Cäcilie K., die noch nicht bewusstlos war, wurde in die nächste Wachstube der Sicherheitspolizei gebracht.

Neue elektrisch beleuchtete Strassen. Ende dieser Woche werden wieder einige Strassen elektrisch beleuchtet werden, da die Installationsarbeiten vollendet sind. Auf dem Alsergrund sind dies die D'Orsaygasse, Seegasse und Müllnergasse, in Hietzing die Sturzgasse und in Währing die Haizingergasse, Hofstattgasse, Dittesgasse, Lazaristengasse, Edmund Weissgasse und die Gartenanlage auf dem Aumannplatz.

Ehrung des verstorbenen Bezirksvorstehers Schimon. Die Bezirksvertretung Hietzing hat am 22. Juni 1929 einstimmig beschlossen, das verdienstvolle Wirken des verstorbenen Bezirksvorstehers Franz Schimon dadurch zu ehren, dass der Hackinger Aupark in Schimonpark umzunennen ist. In der gestrigen Sitzung des Gemeinderatsausschusses für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten berichtete Gemeinderat Beisser über diesen Antrag und es wurde ihm zugestimmt. In der Gartenanlage wird eine Gedenktafel ^{aufgestellt werden, die} folgenden Text enthalten wird:

Franz Schimon, (1863-1929). Bezirksvorsteher des XIII. Bezirkes.

Zwei neue Kinderfreibäder werden errichtet! Die Gemeinde hat bis jetzt zwanzig Kinderfreibäder gebaut, die im Vorjahr von rund 1 1/2 Millionen Kindern besucht worden sind. Diese Kinderfreibäder verteilen sich auf alle Bezirke. Im Jahre 1928 hat auch die Innere Stadt ein Kinderfreibad erhalten. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat am Mittwoch auf Antrag des Gemeinderates Schmid beschlossen, zwei weitere Kinderfreibäder zu errichten. Eines dieser Bäder wird in der Gartenanlage auf dem Neubaugürtel nächst der Stollgasse gebaut werden. Die zweite Anlage wird im grossen städtischen Park in Hietzing zwischen Reinlgasse-Märzstrasse-Gurkgasse und Goldschlagstrasse errichtet werden. Die Kosten der beiden Bäder sind mit 226.000 Schilling veranschlagt. Mit dem Bau wird sofort nach Genehmigung durch den Gemeinderat begonnen werden.

Ausstellung in der städtischen Koch- und Haushaltungsschule. Die Leitung dieser Schule hat in den Schulräumen VI., Brückengasse 3 eine sehr sehenswerte Ausstellung von Arbeiten der Schülerinnen eingerichtet. Diese Ausstellung wird am Samstag eröffnet. Sie ist nur an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr frei zugänglich.
